
LEBENS LAUF

Katja Sternitzke Vorderasiatische Archäologin (M.A.)

Geboren am 13. April 1976 in Berlin
Familienstand Ledig

Schulische Ausbildung

1995 Abitur am "Heinrich-Schliemann-Gymnasium" (4. Gymnasium Prenzlauer Berg, Berlin).

Berufsausbildung

01.09.1995 - 30.08.1997 Ausbildung zur Bauzeichnerin mit erfolgreichem IHK-Abschluss beim Architekturbüro Manfred Pflitsch in Berlin.

Hochschulstudium

01.10.1997 - 31.03.2000 Grundstudium der Vorderasiatischen Archäologie bei Prof. Dr. Kühne an der Freien Universität Berlin (Nebenfächer Altorientalistik und Ur- und Frühgeschichte).

01.04.2000 - 31.07.2004 Hauptstudium der Vorderasiatischen Archäologie bei Prof. Dr. Pfälzner an der Eberhard Karls Universität Tübingen (Nebenfächer Altorientalistik und Ur- und Frühgeschichte).
Schwerpunkte: Architektur, Bauforschung, Siedlungsarchäologie und Computeranwendungen in der Archäologie.

April 2003 Bewilligung eines Reisestipendiums durch den Förderverein der Eberhard Karls Universität Tübingen für eine geplante Abschlussarbeit am British Museum London.

29.07. 2004 Erfolgreicher Abschluss des Studiums mit dem Magister Artium an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Thema der Abschlussarbeit: "Siedlungssystematik im alten Orient am Beispiel des Diyala-Gebietes im Nordosten des heutigen Irak".

Studienbegleitende Tätigkeiten

01.11.1997 - 31.10.1998 Studentische Mitarbeit als archäologische Zeichnerin und für die Pflege der Grabungsdokumentation beim Grabungsprojekt Tell Schech Hamad / Syrien (Freie Universität Berlin, Prof. Hartmut Kühne).

01.12.1999 - 31.03.2000 Werkvertrag als Zeichnerin für Keramik beim Grabungsprojekt Tell Schech Hamad / Syrien (Freie Universität Berlin, Prof. Hartmut Kühne).

01.05.2000 - 31.07.2000 Werkvertrag als Zeichnerin für Keramik beim Grabungsprojekt Tell Bderi / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner).

01.03.2001 - 31.03.2003 Studentische Mitarbeit als 3D-Gestalterin beim Projekt „Virtuelle Archäologie – TroiaVR“ (Troia Virtuelle Realität). Modellieren der Stadtmauer und der Unterstadthäuser der Schicht Troia VI, sowie Modellieren und Texturieren des sogenannten „Theaters A“ aus Schicht Troia VIII und des sogenannten „Odeions“ der Schicht Troia IX.

TroiaVR: Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Unterprojekt des Grabungsprojektes Troia / Türkei (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Manfred Korfmann). Leitung Dr. Peter Jablonka (Troia-Projekt, Eberhard Karls Universität Tübingen) und Steffen Kirchner M.A. (ART + COM, Berlin).

Ziel: Visualisierung von ausgewählten Siedlungsschichten von Troia als interaktive, digitale 3D-Stadtmodelle für die Wanderausstellung „Troia – Traum und Wirklichkeit“ in 2003.

Praktika

- 24.10.2005 - 16.12.2005 Praktikum bei dem Unternehmen „Digitale Archäologie“ (Freiburg i. Breisgau). Marketing-Recherche und HTML-Programmierung. Firmeninterne archäologische Betreuung der digitalen 3D-Visualisierungen der neolithischen und paläolithischen Besiedlung Basels (für die Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt).
Programmierung einer Flash-Anwendung für die Einbindung einer Panorama-Darstellung der rekonstruierten spätrömischen Landschaft um Breisach (für das Stadtarchiv der Stadt Breisach am Rhein).
Programmierung von zwei interaktiven Flash-Präsentationen zum römischen Reiterkastell Aalen. Entwurf und Umsetzen des Layouts der Schautafeln für die neu konzipierte Ausstellung des Museums (beides für das Limesmuseum Aalen).

Beruflicher Werdegang

- 01.08.1997 - 10.10.1997 Archäologische Zeichnerin für Keramik und Kleinfunde beim deutschen Grabungsprojekt Tell Schech Hamad / Syrien (Freie Universität Berlin, Prof. Hartmut Kühne) während der Ausgrabungen in Syrien.
- 25.10.2004 - 12.12.2004 Betreuende Archäologin und 3D-Gestalterin für das Fernsehprojekt „Terra X: Flammen über Qatna“. Angestellt bei der Grafikfirma QuadrigaFX (Elstal b. Berlin) in Kooperation mit dem Qatna-Projekt (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner). Ausstrahlung auf ARTE und ZDF (August und November 2005). Betreuung der Kooperationspartner und Management der fristgerechten Abläufe, selbständige Datenrecherche und -auswertung. Erstellen der 3D-Rekonstruktion des Königspalastes (nebst Inventar und Gruft) der bronzezeitlichen Schicht.

Berufliche Weiterbildung

- 23.09.1996 - 16.12.1996 Berufsbegleitende Fortbildung für CAD und EDV im Architekturbereich bei FAME e.V. (Berlin).
- 11.04.2005 - 09.09.2005 Berufliche Fortbildung im Mediendesign bei Cimdata (Akademie für Digitale Medien Berlin).

Grabungserfahrungen

- Sommer 1998 Grabungsassistentin beim Grabungsprojekt Tell Schech Hamad / Syrien (Freie Universität Berlin, Prof. Hartmut Kühne)
- Sommer 1999 Zeichnerin für Keramik beim Grabungsprojekt Tell Bderi / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner).
Anschließend Grabungsassistentin beim Grabungsprojekt Tell Mozan / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner).

Anschließend Grabungsstellenleiterin beim Grabungsprojekt Qatna / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner).

- Sommer 2000 – 2002 Grabungsstellenleiterin beim Grabungsprojekt Qatna / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner). In 2000 außerdem Zeichnerin für Kleinfunde und Keramik und Anleiten von einheimischen Arbeitskräften zum Archäologischen Zeichnen.
- Dezember 2002 Ehrenamtliche Teilnahme an den Ausgrabungen in der Königsgruft von Qatna / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner).
- Sommer 2004 Bearbeitung der Stratigraphie, Leitung der Arbeiten im Haus und unter anderem betraut mit der Verwaltung der Finanzen als Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Grabungsprojekt Qatna / Syrien (Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Peter Pfälzner).

Publikationen

- Artikel im Druck "Gewölbe in Superstruktionen - Decken, Dächer und Strebemauerwerk" [In: „Aspekte des Gewölbebaus“, Hrsg. Mirko Novák, Jochen Schmid, AOAT].
- In Vorbereitung "Siedlungssystematik im alten Orient am Beispiel des Diyala-Gebietes im Nordosten des heutigen Irak" (Publikation der Magisterarbeit).

Sprachen

Englisch (Sicher in Wort und Schrift)
Spanisch (Grundkenntnisse)
Französisch (Lesekenntnisse)
Arabisch (Umgangssprache)

EDV Arbeitssysteme / Software

Sicheres Beherrschen der Arbeitsplattformen PC und MacOS.
Sicherer Umgang mit MS Office und langjährige Erfahrungen in der Datenbankpflege (MS Access).
Sehr gute Kenntnisse in Grafikprogrammen, Webanwendungen, Print- und Videodesign:

- Adobe Photoshop (Photo- / Bildbearbeitung)
- Macromedia Freehand, Adobe Illustrator (Vektorgrafikprogramme)
- Maxon Cinema 4D (3D-Design)
- XHTML / CSS und Macromedia Flash / Action Script (Internetdesign / Dynamische Webseiten)
- Adobe Indesign (Illustration / Layout für Print)
- Adobe Premiere (Videoschnitt)
- Adobe After Effects (Videonachbearbeitung)

Grundkenntnisse in Datenbankprogrammierung (MS Access), BASP, ArcGIS (Geografische Informationssysteme) und Autocad (Technisches Zeichnen).

Interessen und Hobbys

Architektur / Raumgestaltung / Baugeschichte, Filmproduktion / Videodesign, Mittelaltergeschichte.

Berlin, 13.02.2006